

Dark Shadows

Von Teirathel

Kapitel 15

Nach langer Zeit endlich wieder ein paar neue Kapitel geschrieben. >.<' ich hoffe sie gefallen euch.. wie gesagt jeder der eine idee hat wie es weiter gehen soll kann mir gerne eine pn schreiben und ich werde mir dann was überlegen. :P

Harry hatte nach etlichem Suchen einen Hauselfen gefragt ob dieser wüsste wo sich Snape aufhalten würde und dieser hatte ihm ausgerichtet, dass Snape das Manor schon verlassen hatte. Daraufhin flohte zurück nach Hause und machte sich sofort auf den Weg in den Keller.

Er klopfte an der Tür.

„Herein.“, kam es von der anderen Seite.

Harry trat ein und blickte sich um. Er war, seit er ins Manor eingezogen war und Snape sein Labor überlassen hatte, nicht mehr hier unten gewesen. Er wusste, dass Snape nicht gerne gestört wurde wenn er an einem Trank arbeitete, aber dieses Gespräch war wichtig.

Harry trat näher und schaute Snape ruhig bei dessen Arbeit zu. Er ertappte sich dabei wie er Snape beobachtete und er musste zugeben, dass Snape etwas an sich hatte was man als faszinierend bezeichnen konnte, wenn er so da stand und hochkonzentriert an seinem Trank arbeitete. Seine langen Finger, die das Messer geschmeidig hielten und die Zutaten gleichmäßig in gleich große Stücke schnitten. Seine Arme die jede Bewegung genauestens ausführten und man sich vorstellen konnte wie sich die Muskeln dazu unter seinem Umhang bewegten. Harry musste zugeben, dass Snape manchmal gut aussah, wenn er einem nicht gerade giftige Kommentare entgegen spuckt.

„ich glaube wohl kaum, dass sie gekommen sind um mir bei der Arbeit zuzusehen, oder?“

Snape hatte Harry aus seiner Tagträumerei gerissen.

Harry räusperte sich kurz um ihm nicht anmerken zu lassen, dass er Snape ganz offensichtlich angestarrt hatte.

„Ähm...nein Sir, ich wollte sie sprechen. Es geht um meine Rückkehr nach Hogwarts.“

„Was soll damit sein? Sie werden wie immer den Zug nehmen und zu ihren Gryffindor-Freunden gehen.“

Harry seufzte. „Ich habe keine Freunde mehr. Alle waren nur gierig auf mein Geld und meinen Ruhm, deshalb will ich gerne das Haus wechseln.“

Snape hielt in seiner Arbeit inne und starrte den Jungen an.

„sie können nicht so einfach das Haus wechseln dafür müssten sie schon die Wahl...“
Snape hatte nicht zu Ende geredet da er die Antwort bereits wusste. Harry hatte die Wahl bekommen.

„Ich bin mir dessen durchaus bewusst sonst würde ich sie ja auch nicht fragen. Der Hut hatte mir damals gesagt, dass ich die Wahl zwischen Gryffindor und Slytherin hätte. Da ich damals eine Auseinandersetzung mit Draco hatte habe ich den Hut darum gebeten mich nach Gryffindor zu schicken. Aber nun da ich keinen Sinn mehr darin sehe mit verräterischen Gryffindors zusammen zu leben wollte ich ihre Erlaubnis haben in ihr Haus zu wechseln, Sir.“

Snape konnte es nicht fassen. Er ging zu seinem Büro und ließ sich erst mal auf dem Stuhl nieder.

„Sie wollen also ein Slytherin werden?“

Harry musste grinsen und trat näher an den Schreibtisch.

„Bei allem Respekt Sir, aber finden sie nicht auch, dass ich eher nach Slytherin gehöre als in irgendein anderes Haus? Nach allem was sie jetzt wissen und bisher gesehen haben.“

„Ja, der Junge ist wahrhaftig ein Slytherin bei seiner Hinterhältigkeit die er in Dumbledores Anwesenheit gezeigt hat.“

„Nun Mister Potter, dann lassen wir den sprechenden Hut entscheiden.“

Harry blickte ihn verwirrt an.

„Verzeihung wenn ich das jetzt frage, aber wie wollen sie den sprechenden Hut fragen? Der liegt doch in Dumbledores Büro, oder etwa nicht?“

„der sprechende Hut kommt zu jenen die ihn benötigen. Deshalb wird es auch nicht mehr allzu lange dauern bis er hier auftaucht.“

Harry dachte darüber nach.

„Ich erinnere mich wieder. Im zweiten Jahr hatte Fawkes mir den sprechenden Hut in die Kammer des Schreckens gebracht.“

Plötzlich loderte im Kamin das Feuer auf und jener Phönix erschien wie erwartet mit dem Hut. Er ließ sich auf Snapes Tisch nieder und hielt Snape den Hut hin. Dieser nahm ihn entgegen und reichte ihn an Harry weiter.

„Also dann setzen sie ihn mal auf.“

Harry griff nach dem Hut und setzte ihn sich auf den Kopf.

„Ah eure Hoheit. Wie ich sehe haben sie endlich herausgefunden wer sie sind. Nun denn haben sie sich auch endlich entschieden wo sie hingehören?“

„Ja.“, sagte Harry mit fester Stimme.

„Nun denn dann gehören sie ab jetzt zu...“ „SLYTHERIN“, sprach der Hut mit lauter Stimme.

Kaum waren diese Worte gesprochen da flog Fawkes auf ihn zu und entnahm ihm den Hut vom Kopf und verschwand wieder im Kamin. Harry schaute ihm erstaunt nach.

„Das war's?“, fragte er verwirrt.

Snape hob eine Augenbraue.

„Was hatten sie denn erwartet? Eine großes Feuerwerk mit einer Parade?“

Harry kicherte.

„Nein sicher nicht, aber irgendwie hatte ich mir das nicht so einfach vorgestellt. Aber ich bin dennoch froh, dass es geklappt hat. ... ich werde sie jetzt ihrer Arbeit weitergehen lassen. Dennoch würde ich mich freuen, wenn sie die Zeit finden würden um mit mir zu Abend zu essen.“

„ich werde sehen was ich machen kann.“

Mit diesen Worten widmete Snape sich wieder seinem Trank zu und Harry verließ das Zimmer um sich direkt in sein Arbeitszimmer zu begeben.

Dort angekommen nahm er sich sofort Pergament und Feder zur Hand und schrieb einen Brief an Lucius.

Lucius,

hiermit möchte ich dich darüber in Kenntnis setzen, dass der Häuserwechsel funktioniert hat und ich nun offiziell ein Slytherin bin.

Somit kann das was wir besprochen haben umgesetzt werde. Ich hoffe du kümmerst dich um alles Nötige. Falls Probleme entstehen könnten setze mich bitte sofort in Kenntnis. Wäre es möglich dass du mir eine Kopie der Hogwartsgesetze machen könntest? Ich würde gerne etwas nachschlagen.

Ach und falls es keine Umstände machen würde, könntest du mir Draco vorbeischicken. Ich würde mich gerne ein wenig mit ihm unterhalten und außerdem werde ich mit ihm einkaufen gehen. Ich denke mal, dass er seine Schulbücher auch noch nicht hat.

L. Black